

**Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion
(Drucks.-Nr. 9988/2014-2020) vom 07.01.2020 für die Sitzung des
- Jugendhilfeausschusses am 15.01.2020
- Sozial- und Gesundheitsausschusses am 21.01.2020**

Thema:

Frage: Wie viele Plätze stehen in den Frauenhäusern in Bielefeld zur Verfügung bzw. wie hoch ist das Defizit an Plätzen?

Zusatzfrage: Wenn ein Defizit vorliegt, welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung, um das Defizit zu verringern?

Antwort:

Alle Frauenhäuser stehen nicht nur Klientinnen aus ihrer jeweiligen Region, sondern aus ganz Deutschland offen. Häufig suchen Frauen absichtlich Schutz in einem Frauenhaus in einer anderen Stadt.

In Bielefeld gibt es zwei Frauenhäuser. Das AWO-Frauenhaus ist das größte Frauenhaus in NRW. Dort stehen aktuell 23 Zimmer mit insgesamt 38 Betten zu Verfügung, das entspricht 23 Plätzen für Frauen und 15 Plätzen für Kinder. Zudem steht mit dem autonomen Frauenhaus in Bielefeld ein zweites Frauenhaus zur Verfügung. Hier gibt es 11 Zimmer mit 19 Betten, das entspricht 11 Erwachsenen- und 8 Kinderplätzen. Beide Frauenhäuser sind im Jahreschnitt voll belegt.

Über die Anzahl der abgelehnten Anfragen in Bielefelder Frauenhäusern liegen keine Statistiken vor. Das AWO-Frauenhaus dokumentiert zwar die Ablehnungen jedoch ohne Bereinigung um Mehrfachanfragen derselben Person. Hieraus lässt sich seriös kein Defizit an Frauenhausplätzen ableiten. Das autonome Frauenhaus führt keine regelmäßige Dokumentation der Ablehnungen.

Hilfesuchenden Frauen wird bei freien Kapazitäten sofort ein Platz angeboten. Sollte es zum Anfragezeitpunkt in den Bielefelder Frauenhäusern keine freien Plätze geben, werden den Hilfesuchenden die Rufnummern anderer Frauenhäuser in der Region mit freien Plätzen genannt bzw. es wird auf die Website www.frauen-info-netz.de verwiesen. Dort werden alle Frauenhäuser mit Telefonnummern und aktueller Auslastung angezeigt. Außerdem sind hier auch umfassende Informationen zu weitergehenden Hilfe- und Beratungsangeboten aufgeführt.

